

# Einmal quer über

Der Peggauer Gerald Kernstock und Thomas Sommer stellten sich dem wohl härtesten Laufbewerb.

■ Acht Tage, vier Länder und ein Traum, hieß es für Gerald Kernstock und seinen Kollegen Thomas Sommer, als sie diese sportliche Herausforderung, die die beiden Läufer von Deutschland nach Österreich in die Schweiz bis nach Italien führte, annahmen. Die Frage nach dem Grund kann rasch beantwortet werden: „Es ist wohl die Suche nach den eigenen Grenzen, die Suche nach der eigenen physischen und psychischen Belastbarkeit und die Herausforderung, diese gemeinsam als Team zu bewältigen“, so Kernstock. Jedes Jahr findet das Rennen abwechselnd auf der Ost- und der Westroute statt, Wege mit Distanzen von 250 bis 300 Ki-



Eine Distanz von 265 Kilometern und dazu 16.000 Höhenmeter erfolgreich geschafft

lometern und 12.000 bis 18.000 Höhenmetern gilt es dabei zu überwinden.

## Leidenschaft Ultralaufen

„Nur wenige Läufer stellen sich dieser Aufgabe und noch weniger halten diese Strapazen auch wirklich durch. Nach mehrmaligem Versuch, einen Partner zu fin-



Insgesamt 350 Zweier-Teams aus 31 Nationen nahmen die sportliche Herausforderung an.

den, lernte ich den Kapfenberger Thomas Sommer kennen, er war gleich begeistert und so starteten wir das Training und die Vorbereitungen“, freut sich Kernstock. Und das Ziel war nahe: „Wir sind überglücklich und stolz, dass wir diese Herausforderung so gut bewältigt haben.“ Die zwei Läufer brauchten Zeit, um zu realisie-



Das Herbstfest ist ein buntes Treiben mit Handwerk und Malbaumumschneiden. KK

## Erntedankfest in Semriach

■ Ende September muss der Sommer nicht nur kalendarisch dem Herbst weichen, auch die Feste verschreiben sich der Jahreszeit der verfärbten Blätter: So ist Semriach am Sonntag, dem 4. Oktober, Schauplatz des Erntedank- und Herbstfestes. Der Semriacher Trachtenverein und die Pfarre organisierten die liebevolle Dekoration des gesamten Marktplatzes für das große Miteinander.

*In unserem großen Schauraum sehen Sie die Bad-Trends des Herbstes*



# ROTH

die Handwerksmeister

Unsere ROTH Handwerksmeister haben die Bad-Trends des Herbstes und machen im Handumdrehen aus Ihrem alten Bad eine private Wellness-Oase.



Rufen Sie den ROTH-Experten einfach an:

 0810 / 001 003

[www.roth-handwerksmeister.at](http://www.roth-handwerksmeister.at)

**Graz - Gleisdorf - Feldbach - Gnas**

Bad & Wellness | Heizen & Kühlen | Elektrotechnik  
Photovoltaik | Innenausbau | Fliesen & Platten  
Maler | Fenster & Türen

# die Alpen Europas



**Bergauf, bergab:** Für diese Ausichten lohnten sich alle Mühen und Strapazen.

ren, dass sie es geschafft haben, in acht Tagen rund 265 km und 16.000 Höhenmeter zu laufen. Die intensive Vorbereitung spiegelt sich im tollen Ergebnis wider – schließlich konnte der beachtliche 27. Klassenrang und der 68. Rang von rund 240 angekommen Teams in der Gesamtwertung erreicht werden. **SN**



**Es kann losgehen:** Gerald Kernstock (l.) und Thomas Sommer sind bereit für das Gelände.

Kernstock (a)



**Schremser Minis** mit den Jugendtrainern Sepp Affenberger und Christian Bauer.

EE

## Auftritt für die U7 Sturm Schrems

Beim U7-Turnier kickte Sturm Schrems u. a. gegen Kalsdorf und Feldkirchen. Angefeuert von den Eltern auf der Tribüne schossen die jungen Fußballer ein Tor nach dem anderen. Aber auch Goalie Maximilian rettete so manche brenzlige Situation vor dem Tor der Frohnleitner. Gewonnen haben alle, denn „der steirische Fußballverband sagt, dass es keinen Sieger geben darf“, erklärt Fußballlegende Michael Kofler.

# Moderner Wohnbau für Graz

**Ökologisches Wohnen für Singles, Senioren, Familien: geförderte Mietkaufwohnungen der ENW-Wohnanlage „Mela Spira“.**

Die Wohnanlage Mela Spira erfüllt den Wunsch nach durchdachten und lichtdurchfluteten Grundrissen für den individuellen Wohntraum, verschiedenen nutzbaren Freiräumen sowie einer Lage im Grünen. Und das inmitten des Bezirks Graz-Straßgang und in unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet rund um das Schloss St. Martin und den Buchkogel.

### Wohnen mit Komfort

Mit Wohnungsgrößen von 42 bis 100 Quadratmetern,

errichtet die ENW – ob für Singles, Senioren oder Familien – eine vielfältige Wohnanlage mit geförderten Mietkaufwohnungen.

Die verschiedenen Wohnungstypen ermöglichen eine große Bandbreite an Nutzungsarten und deren großzügigen Terrassen und Balkone laden nicht nur an sonnigen Tagen zum Verweilen ein.

### Rechtzeitig informieren

Zu den fixen Bestandteilen jeder Wohnung zählen jeweils auch ein Tiefgaragenplatz sowie ein Kellerabteil. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2015 geplant.

Informationen zu den Projekten unter Tel. 0 31 6/8073 - 8400 und im Internet unter [www.wohnbaugruppe.at](http://www.wohnbaugruppe.at).

WERBUNG



Mit der Wohnanlage Mela Spira errichtet die ENW geförderte Mietkaufwohnungen im grünen Westen von Graz.

Foto: Spira@ENW